

PRESSEMITTEILUNG

Helau am Bahnhof Schäftlarn

Deutsche Glasfaser sorgt für Faschings-Schmankerl

Schäftlarn, 24.02.2020. In den kommenden Wochen entscheidet sich, ob Schäftlarn das schnelle Glasfasernetz bekommt. Welche Vorteile die neue Infrastruktur bietet und wie ihr Ausbau funktioniert, hat Deutsche Glasfaser bereits an zwei Infoabenden vorgestellt. Jetzt ging es darum, den Schäftlarnern eine kleine Freude zu bereiten.

Gemeinsam zum schnellen Netz: Die Gemeinde und Deutsche Glasfaser wollen gemeinsam ein reines Glasfasernetz in Schäftlarn ausrollen. Der Ausbau soll privatwirtschaftlich erfolgen. Das hat mehrere Vorteile: Der Ausbau wird sowohl die Gemeinde als auch Kunden keinen Cent kosten – kein Einsatz von Steuergeldern, kein Warten auf langwierige Förderverfahren. Einzige Voraussetzung für den Ausbau: Mindestens 40 Prozent der Haushalte im Ausbaubereich entscheiden sich für einen Vertrag mit Deutsche Glasfaser.

Montagsmorgen hat alle Pendler ein kleines Schmankerl erwartet: Projektleiter Thomas Straßer und sein Team haben am Bahnhof Krapfen und Kaffee verteilt. „Die Bürger liegen uns am Herzen“ sagt Straßer „da lassen wir uns immer wieder eine kleine Überraschung einfallen.“ Viele Bürger freuten sich und nahmen das Schmankerl für einen guten Start in den Tag gerne an.

Bisher liegt Schäftlarn bei 18% (Stand vom 21.02.2020) im gesamten Ausbaubereich. Am 28.03.2020 ist Stichtag. Bis dahin haben die Bürger Zeit, sich für einen reinen Glasfaseranschluss zu entscheiden. Im Servicepunkt, dem Beratungscontainer am Marktplatz in der Bahnhofstraße, können sich alle Bürgerinnen und Bürger immer am Mittwoch: 16 - 19 Uhr oder am Samstag: 9 - 12 Uhr beraten lassen. Unter 02861 8133 427 können persönliche Beratungstermine vereinbart werden.

Alle Informationen über Deutsche Glasfaser und die buchbaren Produkte sind online unter www.deutsche-glasfaser.de verfügbar.

Über Deutsche Glasfaser

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser mit Hauptsitz in Borken (NRW) plant, baut und betreibt anbieteroffene Glasfaser-Direktanschlüsse für Privathaushalte und Unternehmen. Sie engagiert sich bundesweit privatwirtschaftlich für die Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren realisiert Deutsche Glasfaser in enger Kooperation mit den Kommunen FTTH-Netzanschlüsse schnell und kosteneffizient – auch im Rahmen bestehender Förderprogramme für den flächendeckenden Breitbandausbau. Ursprünglich von der Investmentgesellschaft Reggeborgh gegründet, agierte die Unternehmensgruppe ab Mitte 2015 unter mehrheitlicher Beteiligung des Investors KKR. Seit 2018 ist Deutsche Glasfaser als FTTH-Anbieter mit den meisten Vertragskunden marktführend in Deutschland. Anfang 2020 haben EQT und OMERS angekündigt, als künftige Eigentümer und erfahrene Glasfaserinvestoren die Finanzkraft für weiteres Wachstum zu bieten – nach der noch ausstehenden Genehmigung der in Deutschland und Europa zuständigen Behörden. Mit einem verfügbaren Gesamtinvestitionsvolumen von 7 Mrd. Euro sollen mittelfristig 6 Mio. Glasfaseranschlüsse deutschlandweit ausgebaut werden.

www.deutsche-glasfaser.de

PRESSEMITTEILUNG

Pressekontakt:

Simone Seifriedsberger
Koordinatorin Marketing & Kommunikation
089 588 05 48 04
s.seifriedsberger@deutsche-glasfaser.de

Sie erhalten diese Information, da die Deutsche Glasfaser Unternehmensgruppe Ihre Kontaktdaten im Rahmen eines Vertrags- oder Kontaktverhältnisses verarbeitet hat. Gerne möchten wir auch in Zukunft mit Ihnen Kontakt halten und Sie weiterhin über unsere Aktivitäten informieren. Wenn Sie keine Informationen mehr von der Deutsche Glasfaser Unternehmensgruppe erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an kontakt.abmeldung@deutsche-glasfaser.de. Wie Ihre persönlichen Daten verwendet werden und wie Sie Ihre Rechte ausüben können, finden Sie in unseren Datenschutzhinweisen unter www.deutsche-glasfaser.de/datenschutz.